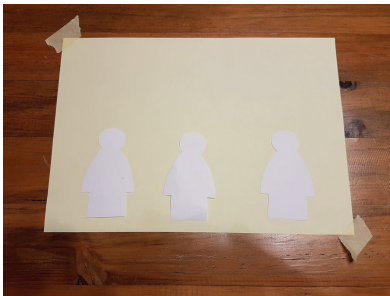


### Vorbemerkungen

Folgendes wurde bereits im Vorfeld vorbereitet:

Auf ein **erstes A3-Papier** werden drei einfache, ausgeschnittene Papierfiguren geklebt (Figurenvorlage Jünger). Damit die Figurenvorlagen nicht durch das Papier, auf das sie frottiert werden, durchscheinen, sollten die Figuren aus weißem Papier ausgeschnitten und auch auf weißes Papier geklebt werden. Auf ein **zweites A3-Papier** eine kleinere Figur und auf ein **drittes** einen Bootsrumpf. (Das Foto rechts zeigt die Figuren für das erste und dritte A3-Papier. Sie wurden der besseren Deutlichkeit wegen auf ein mattgelbes Blatt geklebt.) Auf ein **A4-Papier** werden auf einer Fläche, die später dem Netz entspricht, etliche Fische geklebt (s. u., Bild 7). Außerdem wird ein (Obst-)Netz benötigt.

Die Figuren/Formen werden während der Erzählung »gemalt«, indem man sie hinter weiße A3-Plakate legt (drei weitere) und mit Wachsböcken farbig frottiert. Die Farben für die Jünger spielen keine Rolle; bei Jesus bietet sich Gelb an (hier etwas anders dargestellt). Es kann auf einer glatten Wand oder einem Tisch gezeichnet werden. **Tipp:** Auf jeden Fall vorher ausprobieren!



### Technik

Die Vorlage (Abb. oben links) mit großem Papierbogen abdecken. Wachsmalblöcke liegen bereiten (Abb. Mitte). Entsprechend der Erzählung und Erwähnung, werden die Figuren nacheinander »frottiert« und sichtbar gemacht. Dazu wird mit dem flach liegenden Wachsmalblock über die Figur gerieben. Die Figuren der Unterlage können mit den Fingern ertastet werden. Der Papierbogen wird nach Bedarf entsprechend verschoben, so können weitere Personen/Dinge frottiert werden.

**Hinweis:** Die Farben für die Jünger können frei gewählt werden. Anders als in den Beispielbildern sollte Gelb für Jesus aufgehoben werden.

### Geschichte

#### Erstes Plakat

Sieben Freunde sind miteinander unterwegs. Sie sind aus Jerusalem weggegangen. In Jerusalem können sie nur traurig sein. Dort ist Jesus gestorben. Deshalb wollen sie weg.

»Wir gehen zurück nach Hause«, hat Petrus vorgeschlagen. »Dort wohnen unsere Eltern. Dort ist unsere Heimat.«

»Dort haben wir Jesus kennengelernt«, sagt Thomas. »Wir sind seine Freunde geworden und mit ihm gezogen.«

»Jetzt ist er tot«, sagt Nathanael.

Johannes nickt und meint: »Deshalb können wir gut wieder nach Hause gehen.« Sein Bruder Jakobus sieht ihn an und sagt: »Unser Vater wird sich freuen, wenn wir wiederkommen.«

Und zwei andere sagen gleichzeitig: »Wir kommen auch mit.«

(Nach und nach sieben Figuren nebeneinander frottieren; **1**)

So sind die sieben Freunde auf dem Weg von Jerusalem zurück in ihre alte Heimat.

(Weg und Himmel einzeichnen; **2**)



**Beschreibung RUBBELBILDER** zur **Erzählung am 01.05.2022 – Unglaubliche Begegnungen**Zweites Plakat

Die Freunde kommen zum See Genezareth. Dort kennen sie sich aus.

*(Auch hier nach und nach sieben Figuren nebeneinander frottieren; 3)*

»Lasst uns fischen gehen«, schlägt Petrus vor.

*(Unter das zweite Plakat die Vorlage mit dem Boot schieben und befestigen; die Vorlage mit den drei Figuren bleibt.)*

»Ja«, antwortet Johannes, »wir sind ja Fischer.«

Jakobus nickt und sagt: »Und das haben wir nicht verlernt.«

»Kann ich euch helfen?«, fragt Nathanael.

»Ich komme mit«, stimmt Thomas zu.

»Wir auch«, sagen die beiden anderen.

*(Das zweite Plakat so verschieben, dass das Boot unter die Figuren frottiert werden kann; 4.)*

Die sieben Freunde finden ein Fischerboot und steigen ein.

Es wird schon dunkel. Bei Nacht fängt man die meisten Fische.

*(Netz mit dunkler Farbe auf der linken Seite ans Boot frottieren; 5)*

Doch in dieser Nacht fangen sie keinen einzigen Fisch.

Sie fahren kreuz und quer über den See.

Immer wieder werfen sie das Netz aus.

Es ist nutzlos. Die Freunde sind enttäuscht.

*(Die kleinere Figur mit der Farbe Gelb oben dazufrottieren; 6)*

Plötzlich sehen sie einen Mann am Ufer stehen. Der winkt herüber und ruft:

»Habt ihr nichts zu essen?« – »Nein«, rufen die Freunde zurück.

»Dann werft das Netz noch einmal aus.«

*(A4-Fischvorlage unter das Plakat beim Netz schieben; 7)*

Die Freunde tun das und sie merken: Das Netz wird schwer.

*(Fische »ins Netz« frottieren. Dazu kann die Vorlage zwei- bis dreimal abgerubbelt werden, nachdem der A3-Bogen etwas verschoben wurde. Die Farben können dabei variieren.)*



**Beschreibung RUBBELBILDER zur Erzählung am 01.05.2022 – Unglaubliche Begegnungen**

»Wir haben viele Fische gefangen«, ruft einer. »Endlich«, sagt Petrus und strahlt.  
Einer von den Freunden schaut ihn an und sagt: »Das ist Jesus dort am Ufer.«  
Petrus schaut hinüber. Und sofort springt er ins Wasser. Er schwimmt zum Ufer.  
Es ist ja nicht mehr weit. Die anderen fahren mit dem Boot hinterher.  
Das Netz ist sehr schwer. Sie müssen es gut festhalten.

Drittes Plakat

Jetzt ist das Boot an Land. Die Freunde steigen aus und gehen die Böschung hoch.

*(Auf das Plakat nach und nach die sieben Jünger und Jesus, gelb, frottieren; **8.**)*

Da ist Jesus. Er ist es wirklich.

Petrus steht triefnass neben ihm.

Sie alle kommen dazu. Sie müssen gar nichts sagen. Aber sie sind froh.

Jesus ist da.

»Bringt doch noch von den Fischen, die ihr gefangen habt«, sagt er.

Da sehen die Jünger, dass ein Feuer brennt.

Fische liegen bereits darauf und Brot backt in der Glut.

*(An einer Ecke des Plakats mit blauer Farbe den See andeuten;  
das Netz erneut zum Boot frottieren.)*

Petrus läuft zum Boot zurück. Er zieht das schwere Netz an Land.

Es ist voller Fische. Aber es reißt nicht. Petrus zählt die Fische.

153!

*(Fische wie in **8** ins Netz frottieren)*

Dann geht er zu Jesus zurück und zu den Freunden. Sie sitzen da und essen.

Jesus teilt ihnen aus. Sie sind froh. Jesus ist da.

*Frank Widmann*

